

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2014-09-30

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE  
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

### Antrag Drucksache Nr.

00109/2014

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

### Betreff

Nutzung der Schwerin Card evaluieren –  
verbesserte Bewerbung und Weiterentwicklungsmöglichkeiten prüfen

### Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Nutzung der Schwerin Card zu evaluieren. Um die Attraktivität für potentielle Nutzer wieder zu steigern, soll sie prüfen, wie die Bewerbung des Angebotes verbessert und die Attraktivität der Schwerin Card wieder gesteigert werden kann.

### Begründung

Die Schwerin Card ist ein wichtiges Instrument um auf kommunaler Ebene Teilhabe für sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen. Sie richtet sich an Bezieher von Leistungen nach dem SGB II und SGB XII sowie Empfänger von Wohngeld. Mit der Karte werden den Anspruchsberechtigten Ermäßigungen in kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt und darüber hinaus auch in der Schwimmhalle und im Zoo gewährt. Leider sind die Nutzerzahlen in den vergangenen konstant zurückgegangen. Daher sollte über die absoluten Zahlen hinaus evaluiert werden, welche Angebote besonders stark genutzt werden und welche nicht. Zudem stellt sich die Frage, wie potentielle Nutzer unabhängig von An- und Ummeldungen besser über das Angebot informiert werden können. Schlussendlich besteht die Herausforderung darin, die Attraktivität wieder zu steigern.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Henning Foerster  
Fraktionsvorsitzender